Ressort: Lokales

Verdächtiger legt Teilgeständnis im Fall Peggy ab

Bayreuth, 21.09.2018, 11:24 Uhr

GDN - Im Fall Peggy hat ein Verdächtiger ein Teilgeständnis abgelegt. Der Mann will die Leiche des Mädchens in das Waldstück gebracht haben, wo sie später gefunden wurde - mit der Tötung will er jedoch nichts zu tun haben.

Das teilte die Staatsanwaltschaft Bayreuth am Freitag mit. Der Verdächtige soll in einem Verhör eine Person benannt haben, von der er die Leiche übernommen haben will, konkrete Angaben dazu machten die Behörden jedoch zunächst nicht. "Dies wäre kontraproduktiv". Die Ermittler suchen nun nach Zeugen, die die Angaben des Verdächtigen bestätigen können. Er wurde nach der Vernehmung wieder entlassen und befinde sich zu Hause, sagte ein Sprecher der Ermittlungsbehörden. Ein dringender Tatverdacht wegen Mordes bestehe gegen ihn derzeit nicht. Die 1992 geborene Peggy aus dem oberfränkischen Lichtenberg war jahrelang verschwunden, ihre sterblichen Überreste wurden erst nach 15 Jahren, im Juli 2016, in einem Waldstück in Thüringen entdeckt, rund zwölf Kilometer Luftlinie von Lichtenberg entfernt. Ein geistig Behinderter wurde wegen des Falls schon 2004 am Landgericht Hof zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt, 2014 wurde der Mann freigesprochen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112187/verdaechtiger-legt-teilgestaendnis-im-fall-peggy-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619